



Foto: Seibel

## Kinderschutzbund Pforzheim betreut auch nachmittags Spielegruppen

Pforzheim. Die Kinderbetreuungsplätze in Pforzheim sind rar. Mehr als 600 Absagen musste die Stadt in den vergangenen Wochen an wartende Eltern verschicken (die PZ berichtete). Um dem Kitaplätzemangel wenigstens etwas entgegenzusetzen, hat der Kinderschutzbund sein Spieleangebot auf drei Nachmittage pro Woche ausgeweitet. Das Angebot beinhaltet die Betreuung von Spielegruppen, in denen bis zu zwölf Kinder ab dem Alter von 18 Monaten Platz finden. Es besteht neben den Vormittagen unter der Woche fortan nun auch nachmittags.

### **Kein Ersatz für Kitaplatz**

Die Nachfrage nach einem derartigen Ergänzungsangebot sei hoch. Trotzdem, betont die Geschäftsführerin des Kinderschutzbunds, Doris Möller-Espe, stünde man weder in Konkurrenz zu Kindertagesstätten noch ersetze ihr Angebot einen Kitaplatz, auf den jedes Kind einen Anspruch habe.

Neben dem Spieleangebot helfe der Kinderschutzbund auch bei der Vermittlung von Kindern an Tagespflegepersonen. Faktoren wie beispielsweise der Umfang der Betreuung würden individuell mit den Eltern besprochen und dann mit dem aktuellen Angebot an Tagespflegen abgeglichen.

Aktuell kommen von 80 Personen, die eine Tagesbetreuung anbieten, rund 230 Plätze zusammen – 160 davon werden bereits genutzt. Angesichts der vielen fehlenden Kitaplätze in Pforzheim könne jeder kleinste Beitrag helfen, um dem Mangel abzuweichen.